



Vogel
Wie München
Abschied nimmt
Seite 4

Der neue Goldrausch
Die besten Tipps für Ihre Geldanlage
Seite 12

Raser
Polizei stoppt
100 Autofahrer
Seite 5

Hoeneß
Ulis Neffe neuer
Hoffenheim-Coach
Seite 24

Serie



Marie Langs
Ferien-Tipps
Seite 7

Spaß



Heute mit
Riesenträsel
Seite 8

**Grenzen
Flughäfen
Bahnhöfe**

So laufen die Corona-Kontrollen




Seiten 2 + 3

Das mundet Franz
Karotten sind wahre Leckerlis für Kamele: Volksmusikstar Margot Hellwig lässt sich das nicht nehmen und verwöhnt Franz, die auf Gut Aiderbichl in Iffeldorf beherbergt ist, mit dem feinen Gemüse. Hellwig füttert die Dame sogar aus ihrem Mund.
Foto: Schneider-Press/Erwin Schneider



Das München-Wetter
33°
19°

Heute in Ihrer tz

Lokales
Fraunhofer-Wirt fordert: Radweg als Sitzplätze 6

Bayern
Bei Aichach: Wolf reißt sechs Schafe 9



Menschen
Stars berichten über ihre Heimat 13

Kultur & TV
TV-Physiker Helmut Lesch wird 60 15

Service
TV-Programm 16
Horoskop & Wetter 20

Panorama
Interview mit Kino-Star Sean Penn 22

Sport
So macht der FC Bayern beim TV Kasse 23

Spur führt nach Bayern
NSU 2.0: Ex-Polizist und seine Ehefrau aus Landshut verhaftet

Ermittlungserfolg in der Affäre um die rechtsextreme Drohschreiben-Serie „NSU 2.0“: In Landshut wurde eine Wohnung durchsucht und zwei Personen vorläufig festgenommen, wie die Frankfurter Staatsanwaltschaft gestern mitteilte. Bei den Beschuldigten handele es sich um einen 63-jährigen ehemaligen bayerischen Polizeibeamten, der in der Vergangenheit wegen rechtsmotivierter Straftaten in Erscheinung getreten sein soll, und seine 55 Jahre alte Ehefrau.

Das Paar sei verdächtig, mehrere E-Mails mit beleidigenden, volksverhetzenden und drohenden Inhalten an Bundestagsabgeordnete und andere Adressaten verschickt zu haben, teilte die Staats-

anwaltschaft mit. Das Paar war am Freitag festgenommen worden, wurde aber wieder entlassen, weil die Voraussetzungen für einen Haftbefehl nicht vorlagen.

Vor Kurzem war bekannt geworden, dass Linken-Politikerin

nen mit „NSU 2.0“ unterzeichnete Drohschreiben erhalten hatten. Weitere bekannte Empfängerinnen waren die Kabarettistin Idil Baydar und die Frankfurter Anwältin Seda Basay-Yildiz, die im Prozess um die NSU-Morde Opferfamilien vertreten hatte.

Den Ermittlern des hessischen LKA lagen zuletzt Informationen über 69 rechtsextreme Drohschreiben vor. Diese richteten sich nach Angaben von Hessens Innenminister Peter Beuth (CDU) an 27 Personen und Institutionen in acht Bundesländern. Über Basay-Yildiz, Baydar und Wissler waren zuvor persönliche Daten von Polizeicomputern in Frankfurt und Wiesbaden abgerufen worden.



Nachrichten

Kanzler-Kandidatur: Maas warnt die SPD
Außenminister Heiko Maas (SPD) hat seine Partei vor der Wiederholung alter Fehler bei der Benennung eines Kanzlerkandidaten gewarnt. „Bei den letzten Wahlkämpfen war oft schon die Nominierung des Kandidaten der Anfang vom Ende“, sagt Maas. Er ließ eine Präferenz für Finanzminister Olaf Scholz erkennen. „Wir haben einen klasse Vizekanzler“, so Maas. „Es gibt viele, die ihm zutrauen, kanzlertauglich zu sein. Ich auch.“
Foto: L. GOULIAMAKI/afp

Mindestens 53 Corona-Fälle am Wolfgangsee
Die Zahl der Corona-Infektionen in Tourismusbetrieben in St. Wolfgang in Oberösterreich ist um neun auf mindestens 53 gestiegen. Wie die Behörden mitteilen, sind inzwischen alle 628 Tests vom Samstag ausgewertet. Die Ergebnisse von 419 weiteren Tests vom Sonntag fehlten noch. Bei den Infizierten handelt es sich demnach um 52 Mitarbeiter und einen Gast aus Österreich. Als Ausgangspunkt der Infektionen gelten Feiern junger Saisonmitarbeiter.

Krise mit den USA: China schließt US-Konsulat
Nach der Schließung des US-Konsulats in Chengdu im Südwesten Chinas haben die chinesischen Behörden das Gebäude gestern wieder übernommen. Kurz zuvor war die Frist zur Räumung abgelaufen. Das chinesische Außenministerium bestätigte, dass das US-Konsulat geschlossen sei. Am Morgen um 6.24 Uhr Ortszeit war die US-Flagge auf dem Gebäude eingeholt worden. Zuvor hatte China sein Konsulat in Houston schließen müssen. Die Beziehungen zwischen den Ländern verschlechtern sich zusehends.

Rückholung stockt: IS-Kämpfer bleiben weg
Aktuell werden offenbar kaum noch deutsche IS-Kämpfer aus Syrien und dem Nordirak nach Deutschland zurückgeholt. Seit Ende August 2019 sei nur eine deutsche Frau mit ihren drei Kindern zurückgebracht worden, teilte das Auswärtige Amt auf Anfrage der Grünen mit. Die Regierung habe erklärt, sie könne „derzeit keine zeitliche Prognose für künftige Rückholungen treffen“, hieß es. Grund sei die Corona-Pandemie.

Polizeigewalt: Linke fordert Waffen-Stopp für die USA
Die Linke fordert wegen der Fälle von Polizeigewalt in den USA einen Stopp von Waffenlieferungen an den Nato-Partner. Außenpolitikerin Sevim Dagdelen befürchtet, dass US-Polizisten Waffen oder andere Ausrüstung aus deutscher Produktion gegen Demonstranten einsetzen könnten. Die Lieferungen seien „unerträglich“, zumal inzwischen bekannt sei, dass „durch rassistische Gewalt in Kritik geratene US-Polizeibehörden mit Waffen deutscher Rüstungsfirmen ausgerüstet sind“. Die Bundesregierung hat seit 2010 Rüstungsexporte für 6,2 Milliarden Euro für die USA genehmigt.

Das kleine Quiz

Wann wurde die Zugspitze erstmals bestiegen?

a) 1790
b) 1820
c) 1856
d) 1901

Auflösung S. 20

